1. November 2026

ALLERHEILIGEN

9:00 Heilige Messe mit den Blaulichtorganisationen
10:15 Totengedenken am Stiftsplatz beim Kriegerdenkmal
15:00 Andacht am Friedhof Obere Stadt, Gräbersegnung
15:00 Heilige Messe am Friedhof Untere Stadt (Martinstraße 94)

Montag, 2. November – Allerseelen
8:00 Pontifikalrequiem, T.L. de Victoria: Missa pro defunctis
18:00 Requiem, J. Brahms „Ein Deutsches Requiem"

Dienstag, 3. November
15:00 Philipp Jelinek: „Philipp bewegt" (Pfarrzentrum)
18:00 Trauergruppe (Praxisraum Danko-Bodenstein, Kreutzergasse 1)

Donnerstag, 5. November
15:30 Plauderstündchen (Café Kranister, Leopoldstraße 4)

Freitag, 6. November
17:00 Anbetung, Beichte; 18:00 Heilige Messe
19:00 Freund(t)-Musik
„So fahr ich hin" Trauermusik von H. Schütz und J.S. Bach

Samstag, 7. November
8:00 Requiem (Kapelle Oberer Stadtfriedhof, Meynertgasse 46)
18:00 Heilige Messe in englischer Sprache

Sonntag, 8. November – 32. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Hl. Messe zum Patrozinium mit Propst Anton Höslinger (Pfarre St. Martin, Martinstraße 40)
11:00 Kapitelamt, D. Buxtehude: Præludium in d, BuxWV 140
14:00 Männerwallfahrt mit Generalvikar Dr. Andreas Kaiser

Wegen Bauarbeiten wird die Heilige Messe um 8:00 bis auf Weiteres in der Prälatenkapelle gefeiert (Zugang Stiftsportier)

Allerseelenablass

Vom 1. bis zum 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden

„TrauerRaum Klosterneuburg"

Bis 3. November, 9:00-18:00 im Römerkeller
(Zugang über die Sala terrena, Besucherempfang)

Zum Nachdenken

Das Kreuz

Arme ausgebreitet, die Welt in Liebe zu umfangen,
Verzweiflung in Hoffnung zu wandeln, alles Leid zu überwinden.
Heilszeichen. Siegeszeichen.
Baum des Todes, der zum blühenden Lebensbaum wird.

Gisela Baltes (www.impulstexte.de)

die**leben**digepfarre

diestiftspfarre klosterneuburg

Heilige Messe
Sonntag *9:00, 11:00, 18:00*
Montag *8:00, 18:00*
Dienstag-Donnerstag *6:30, 8:00*
Freitag, Samstag *6:30, 18:00*

Stundengebet
Sonntag
Lesehore, Laudes 7:30
Choralvesper 17:15
Montag bis Samstag
Sext 12:00

Gebetsgruppe
Dienstag *8:30*

Rosenkranz
Mittwoch *8:30*

Pfarrcafé
Sonntag nach der Messe um 9:00 im Café Terrena

Beichte
Samstag *17:00-17:45*

Gebet und Anbetung
Die Stiftskirche ist täglich von 6:30 bis 18:00 geöffnet

Kommunion
Anmeldung 02243/411-112

Priesternotruf
02243/411-100
(rund um die Uhr)

Heilige Messe Krankenhaus
Samstag *11:00*

Heilige Messe St. Martin
Sonntag *15:00*
Montag, Mittwoch *18:30*
Samstag *18:30*

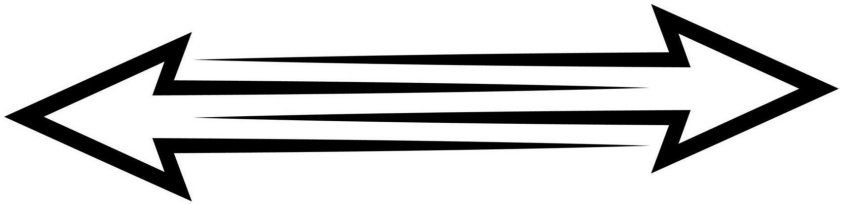
Heilige Messe PBZ Klosterneuburg
Freitag *10:00*

1. November 2026

ALLERHEILIGEN

diestiftspfarre klosterneuburg

Woher und Wohin



Die Natur neigt sich dem Winter zu, Sterben und Ende sind überall erfahrbar. Die ersten Tage des Monats November führen viele Menschen zu den Gräbern ihrer Lieben auf die Friedhöfe.
Woher kommen wir und wohin gehen wir? – Diese Frage ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit.
Das Fest Allerheiligen will darauf eine Antwort geben. Es lenkt unseren Blick in die Vollendung und stellt uns das Ziel unseres Lebens vor Augen: Leben in der Gemeinschaft mit Gott. Gleichzeitig zeigt es uns unsere Berufung hier auf Erden. Heiligkeit bedeutet nämlich nicht Weltfremde und verklärtes Gesicht. Heiligkeit bedeutet, den eigenen Platz in der Welt wahrzunehmen und dort Heil zu wirken.
Das Fest Allerheiligen wird zum Bild für gelungenes Leben in der Nachfolge Christi: fest verwurzelt im Leben, das Herz offen für die Nöte und Sorgen der Mitmenschen und den Blick erhoben zu dem, von dem alles kommt, der das Ziel des Lebens und die Quelle der Heiligkeit ist: Gott, der Herr.
„Der Auferstandene garantiert uns, dass wir das Ziel erreichen, er führt uns nach Hause, wo wir erwartet, geliebt, gerettet sind", betonte Papst Leo XIV. in seiner Katechese bei der Generalaudienz am 15. Oktober 2025. So begehen wir Allerseelen: in der festen Überzeugung, dass Gott das Leben aller Verstorbenen annimmt und in seiner Herrlichkeit vollendet.

Pfarrkanzlei

Donnerstag: 9:00 bis 12:00
Telefon: 02243/411-112, Fax: 02243/411-36
Mail: pfarrkanzlei@diestiftspfarre.at; www.diestiftspfarre.at

IMPRESSUM: „dassonntagsblatt" ist eine Information für Christinnen und Christen der Stiftspfarre Klosterneuburg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer DI Mag. Reinhard Schandl Can.Reg., Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

das**sonntag**sblatt

lebendigesgotteswort

Erste Lesung

Aus der Offenbarung des Johannes *(Offb 7,2-4.9-14)*
Dann sah ich vom Aufgang der Sonne her einen anderen Engel emporsteigen; er hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief den vier Engeln, denen die Macht gegeben war, dem Land und dem Meer Schaden zuzufügen, mit lauter Stimme zu und sprach: Fügt dem Land, dem Meer und den Bäumen keinen Schaden zu, bis wir den Knechten unseres Gottes das Siegel auf die Stirn gedrückt haben! Und ich erfuhr die Zahl derer, die mit dem Siegel gekennzeichnet waren. Es waren hundertvierundvierzigtausend aus allen Stämmen der Söhne Israels, die das Siegel trugen. Danach sah ich und siehe, eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen vor dem Thron und vor dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder, und trugen Palmzweige in den Händen. Sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm. Und alle Engel standen rings um den Thron, um die Ältesten und die vier Lebewesen. Sie warfen sich vor dem Thron auf ihr Angesicht nieder, beteten Gott an und sprachen: Amen, Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen Da nahm einer der Ältesten das Wort und sagte zu mir: Wer sind diese, die weiße Gewänder tragen, und woher sind sie gekommen? Ich erwiderte ihm: Mein Herr, du weißt das. Und er sagte zu mir: Dies sind jene, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.

Zweite Lesung

Aus dem Ersten Johannesbrief *(1Joh 3,1-3)*
Schwestern und Brüder! Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist.

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus *(Mt 5,1-12a)*
In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

1. November 2026 – Allerheiligen

Für die Woche

Sieh dir noch einmal
das Jesusbild an!
Du darfst daran glauben:
Wenn du mit ihm lebst,
bist du glücklich.
Du kannst beten:
„Jesus,
hilf mir,
dein Wort zu hören.
Lass mich daran glauben,
dass ich selig bin,
weil Gott mich mag.
Amen."

Liebe Kinder

ist es gut, ein Jünger von Jesus zu sein?
Lohnt sich das?
Auf jeden Fall, da bin ich ganz sicher!
Aber es ist nicht immer ganz einfach. Manchmal hat man Nachteile, wenn man an Jesus glaubt.
Manche Leute lachen über einen.
Aber es ist trotzdem gut.
Matthäus sagt das sehr deutlich:
Wer an Jesus glaubt, der ist selig, also glücklich.
Auch wenn es manchmal nicht so aussieht.
Gott wird alles gut machen.

Euer Matthäus

diejungseite